

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 18

10. Oktober 2014

24. Jahrgang

Der „Rote“ und der „Weiße Watz“ sind gelesen

EBERSTADT (hf). Ende September haben die Eberstädter Weingärtner am Steigertsweg ihre Weine, den „Roten Watz“ und den „Weißen Watz“ gelesen. Die Weinlese gestaltete sich in diesem Jahr aus zwei Gründen besonders schwierig, so die Hobby-Winzer gegenüber dem „Lokalanzeiger“.

Zum einen hat das Wetter mit viel Regen und relativ wenig Sonne nicht so richtig mitgespielt und zum anderen hat die sogenannte Kirschessigfliege vor allem den Rotwein (Regent und Cabernet Cortis) befallen, was infolge der Verletzungen, welche die Fliege den Trauben zufügt, zu vermehrter Fäulnis führt.

So mussten die Weingärtner bei der Lese alle Pergel genau anschauen, nach Essigfäule beschnupern und entsprechend auslesen, damit nur gesundes Lesegut zum Weingut Edling in Roßdorf gelangte, welches die Trauben einlagert und bis zur Reife weiter verarbeitet.

Aber die Eberstädter Weingärtner sind dennoch guten Mutes, auch im kommenden Jahr einen schmackhaften Tropfen des Jahrgangs 2014 in den Flaschen zu haben.

(Bild: Eberstädter Weingärtner)



Kurt-Steinbrecher-Haus: Grün-Schwarze Koalition kritisiert Arbeiterwohlfahrt

EBERSTADT (hf). „Mit 23.000 Einwohnern ist Eberstadt der größte Stadtteil Darmstadts. Die Schließung des Kurt-Steinbrecher-Hauses bedeutet, dass es hier nun kein ortsnahes Versorgungsangebot für Seniorinnen und Senioren gibt“, kritisieren die Eberstädter Stadtverordneten der grün-schwarzen Koalition Horst Miltenberger (Grüne) und Ludwig Achenbach (CDU). „Durch die Einrichtung des neuen Altenheims in der Darmstädter Kasinostraße hat die AWO die Angebotssituation an Altenpflegeplätzen in Darmstadt unnötig verschärft und den Wettbewerb ausgeweitet.“ „Hinzu kommt, dass noch im Juli neue Bewohner in die Eberstädter Einrichtung aufgenommen wurden, obwohl zu diesem

Zeitpunkt schon klar war, dass das Haus geschlossen werden soll“, betonen Miltenberger und Achenbach. Dieser nach kurzer Zeit neuerliche Umzug sei im Leben der Betroffenen ein gravierender, belastender Einschnitt, der hier in Kauf genommen wurde.

Von einem Träger wie der AWO werde jedoch ein sensibler und verantwortungsvoller Umgang mit pflegebedürftigen älteren Menschen erwartet. Bei der Schließung des Kurt-Steinbrecher-Hauses hätten wohl wirtschaftliche Interessen dominiert.

„Das neue AWO-Seniorenheim in der Kasinostraße hat das Überangebot an Altenpflegeplätzen erweitert und die Situation aller Pflegeheime in Darm-

stadt verschärft“, so die beiden Stadtverordneten weiter, „Eberstadt steht nun gänzlich ohne eine ortsnah Alternative da. Dies ist für die Bürgerinnen und Bürger, die ihre Angehörigen im Alter vor Ort begleiten wollen, kein wünschenswertes Situa-

ten. Die Grün-Schwarze Koalition strebe eine stadtteilorientierte Versorgung für Seniorinnen und Senioren an. Dies beinhaltet beispielsweise den Ausbau von Strukturen, die es älteren Menschen ermöglichen, länger selbständig in ihrer eigenen

Wohnung zu leben, in senioren-gerechte, begleitete Wohnformen umzuziehen oder auch ortsnah gemeinsam Geselligkeit



HERZLICH WILLKOMMEN ist hier niemand mehr. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

tion“. Schließlich gebe es viele alte Eberstädter, die auch vom Pflegeheim aus noch ihren Eberstädter Kirchturm sehen woll-

ten. Die Grün-Schwarze Koalition strebe eine stadtteilorientierte Versorgung für Seniorinnen und Senioren an. Dies beinhaltet beispielsweise den Ausbau von Strukturen, die es älteren Menschen ermöglichen, länger selbständig in ihrer eigenen

Wohnung zu leben, in senioren-gerechte, begleitete Wohnformen umzuziehen oder auch ortsnah gemeinsam Geselligkeit

Unser Kind hat einen Herzfehler. Was jetzt?

Broschüren und Infomaterial

Rat und Hilfe

Arzt-Eltern-Seminare

Kinder-Selbsthilfegruppen

Freizeit & Sport

Kinderherzstiftung

Mehr Infos unter www.kinderherzstiftung.de
Spendenkonto 90 003 503 · Commerzbank AG Frankfurt (BLZ 500 800 00)

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

www.kleinstauber-immobilien.de

Über 160 Wohnungs-vermittlungen in 2013!

Unsere Vermietungsabteilung hat ihre eigene Erfolgsgeschichte mit Gaby Nettermann.

KLEINSTAUBER
immobilien GmbH

Donnersbergstr. 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Neue Fernwärmeleitung für Eberstadt

EBERSTADT (ng). Die e-netz Süd Hessen erneuert eine Fernwärmeleitung in Eberstadt. Die Bauarbeiten in der Schlesierstraße (zwischen Hausnummer 13 und 21), Sachsenstraße (zwischen Hausnummer 2 und 8) und Reuterallee (zwischen Hausnummer 2 und 24) haben am 29. September begonnen und dauern voraussichtlich bis kurz vor Weihnachten. Die Versorgung mit Fernwärme muss während der Bauarbeiten zeitweise unterbrochen werden. Die betroffenen Haushalte werden rechtzeitig per Handzettel informiert. Für mögliche Verkehrsbehinderungen, Halteverbote und Lärmbelästigungen bittet die e-netz Süd Hessen um Verständnis.

KÜNSTLERTAGE

Orangerie DA
11. + 12. Oktober
Samstag: 14-18 Uhr
Sonntag: 11-18 Uhr
www.kuenstlertage.de

40 Künstler bieten persönlich Malerei, Schmuck, Textilkunst, Modedesign, Hüte, Keramik, Glasgestaltung, Buchkunst und andere künstlerische Objekte an.

VITALHOF

Wir packen Ihr Problem an der Wurzel:
Dauerhafte Haarentfernung mit Xenon-Blitzlicht
schnell - erbarmungslos - schmerzfrei

Jetzt vorsorgen!
Der nächste Sommer kommt bestimmt...

Unser Angebot für Damen*:
Seidenglatte Beine pünktlich zur nächsten Rocksaison - ein für alle Mal!

1 Sitzung: 249,- €
Paket-Preis: 6 Sitzungen à 219,- €

* gültig bis Ende Dezember 2014

Vitalhof Darmstadt - Haardtring 369 - 64295 Darmstadt
06151-425018 www.vitalhof.net

Wir sind beim Bäderprofi...
...weil dort der Kunde die erste Geige spielt!

Die Lösung jenseits vom Standard. Wir planen und realisieren Ihr Wohlfühlbad zum Festpreis und Fixtermin. Rufen Sie an und gehen mit uns den sicheren Weg zum neuen Bad.

RICHTER
schöner baden
modernes heizen

Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim-Georgenhausen
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)
Tel: 06162 4214 · www.richter-bad.de

Die Bäderprofis
Garant für das empfehlenswerte Bad

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 165 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Schwer verletzter Radfahrer mit Rettungshubschrauber abtransportiert

(ots). Das 2. Polizeirevier in Darmstadt sucht nach einem schweren Verkehrsunfall, der sich am 29. September gegen 11.25 Uhr in der Eschollbrücker Straße ereignete, nach Zeugen und bittet um Hinweise zu einem schwer verletzten 83-jährigen Darmstädter. Nach ersten Ermittlungen saß der Mann auf seinem Fahrrad an einer Fußgängerampel in Höhe des Aldi-Markts. Er soll auf die Fahrbahn gerollt sein, wo das Vorderrad von einem in Richtung Haardt ring fahrenden 78-jährigen BMW-Fahrer erfasst wurde. Der Radfahrer kam zu Fall, zog sich schwere Kopfverletzungen zu und musste mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen werden. Wer Hinweise geben kann wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 06151/9693710 zu melden.



(Bild: Ralf Hellriegel)

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2014

14. Dezember **Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe**

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Landesehrenbriefe an zwei Mitglieder des DLRG-Ortsvereins Eberstadt

EBERSTADT (ng). Oberbürgermeister Jochen Partsch hat am 23. September im Neuen Rathaus zwei Ehrenbriefe des Landes Hessen an die Mitglieder des Ortsverbandes Eberstadt der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Christine Fissel und Silke Graf-Traxl, für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement im gesellschaftlichen und sportlichen Bereich übergeben. „Der Einsatz im Ehrenamt ist eine der Grundpfeiler einer funktionierenden Gesellschaft und eines lebendigen Vereinslebens. Mit ihrem langjährigen Engagement bei der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft haben Christine Fissel und Silke Graf-Traxl maßgeblich zum Wohl der Allgemeinheit und damit der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt beigetragen. Ich freue mich daher, die beiden Damen heute mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen auszeichnen zu dürfen“, erklärte Oberbürgermeister Partsch im Rahmen der Übergabefeierlichkeiten. Die Lehrerin Christine Fissel engagierte sich bei der DLRG-



STRAHLEFRAUEN MIT OBERBÜRGERMEISTER. Christine Fissel (l.) und Silke Graf-Traxl wurden von Oberbürgermeister Jochen Partsch für ihre Verdienste um den DLRG-Ortsverein Eberstadt mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet. (Zum Bericht) (Bild: DRLG)

Ortsgruppe Eberstadt zunächst für die Nichtschwimmerausbildung, um dann sukzessive auch

in die Aus- und Fortbildung der Schwimmer einzutreten. Besonderen Einsatz zeigte sie auch bei

der Abnahme aller DLRG-bezogenen Schwimmprüfungen. 1978 erwarb die 54-Jährige den Lehrschein. In der Jugendgruppe übernahm sie die Aufgabe der überfachlichen Gruppenarbeit mit Kindern im Haus der Vereine unter anderem mit Bastelangeboten und Spielernachmittagen. Nachdem sie in der Zeit von 1980 bis 1986 als Beisitzerin im Vorstand fungierte, übernahm sie ab 1986 die Vorstandsfunktion der Schriftführerin. Dieses Amt nimmt sie seit über 25 Jahren ununterbrochen bis heute wahr. Christine Fissel unterstützt die Ortsgruppe Eberstadt außerdem bei allen größeren Veranstaltungen, wie „Spiel und Spaß im Mühlthalbad“, eine jährlich durchgeführte Breitensportveranstaltung mit Traditionscharakter, bei festlichen und sonstigen Anlässen. Im Jahr 2010 wurde Fissel mit der Ehrenurkunde für verdiente Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt sie das Verdienstzeichen in Silber vom DLRG Landesverband e. V. Silke Graf-Traxl ist bereits seit 1965 Mitglied der DLRG Orts-

gruppe Eberstadt und war schon als Kind und Jugendliche im Verein aktiv. Die Pflegedienstleiterin engagierte sich zunächst für die Nichtschwimmerausbildung, bevor sie sich um die Aus- und Fortbildung der Schwimmer kümmerte. Es folgte die Abnahme aller DLRG-bezogenen Schwimmprüfungen. 1984 erwarb die 49-Jährige den Lehrschein und damit die Prüferechtigung zur selbständigen Unterrichtung und Abnahme der Schwimmscheine. Früh war Graf-Traxl auch der Vorstandsarbeit aktiv. Von 1989 bis 1995 fungierte sie als Beisitzerin im Vorstand, um dann 1995 das Amt der Schatzmeisterin zu übernehmen. Diese Aufgabe nimmt sie heute noch wahr. Zum Aufgabengebiet der Schatzmeisterin gehört neben der Kassenführung auch die Mitgliederverwaltung und -betreuung der mehr als 400 Mitglieder. Auch als Ausbilderin ist sie in den vom DLRG betreuten Bädern aktiv und beteiligt sich bei der Jugendarbeit in der Mitarbeit bei Freizeiten, Zeltlagern und sonstigen auch überfachlichen Angeboten.

SPD-Heimstätte: Termin zu kurzfristig

HEIMSTÄTTE (ng). „Der SPD-Ortsverein Heimstättensiedlung ist sehr verwundert darüber, dass die Veranstaltung „Bürgerinformation Konversion West“ am 1. Oktober im Justus-Liebig-Haus und nicht im unmittelbar betroffenen Stadtteil Heimstättensiedlung stattfand“, so die Vorsitzende Rita Beller in einer Pressemeldung an diese Zeitung. Ferner ist die Zeitspanne zwischen Veröffentlichung der Vorlage und der Veranstaltung als sehr kurzfristig zu bezeichnen. „Man hat den Eindruck, diese Einladung wurde mit Absicht so kurzfristig veröffentlicht, um die Bewohnerinnen und Bewohner der Heimstättensiedlung bei diesen Planungen herauszuhalten“, so die stellvertretenden Vorsitzenden Wolfgang Galsheimer und Albert Krzysstofik. Es wurden nur an der Eschollbrücker Straße Plakate gestellt, kein einziges Plakat war im Stadtteil zu sehen. Ebenso wenig informierten z.B. Flyer über die Veranstaltung. „Was ist mit den Bürgerinnen und Bürgern, die keine Zeitung abonnieren und kein Internet haben?“ gibt die SPD-Heimstättensiedlung zu bedenken. Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung sieht anders aus, monieren die Sozialdemokraten. Denn die Einspruchsfrist beträgt lediglich vier Wochen (30.09. – 30.10.2014). Und sollten bis dahin keine Einsprüche von der Bevölkerung eingehen, wird die Planung so beschlossen, so die Pressemeldung weiter. Die Planungen können mittlerweile im Internet der Stadt Darmstadt eingesehen werden unter: www.Darmstadt.de – Rathaus – Bürgerdialog – Stadtplanung: Aktuelle Öffentlichkeitsbeteiligung – Bebauungsplan W 46 Kelley-Barracks/Nathan-Hale-Depot. Ferner finden folgende öffentliche Ausschusssitzungen des Stadtparlamentes statt: **Umweltausschuss:** Donnerstag, 9. Oktober, 17 Uhr, Magistratsaal „Graz“, Luisenplatz 5 A, 2. Stock. **Bauausschuss:** Dienstag, 14. Oktober 2014, 17 Uhr, Magistratsaal „Graz“, Luisenplatz 5 A, 2. Stock. Die SPD-Heimstättensiedlung fordert alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Stadtteiles auf, an diesen Sitzungen teilzunehmen und Fragen zu den Planungen zu stellen.

Präsidium des SV 98 ohne Gegenstimme wiedergewählt

Das komplette Präsidium des SV Darmstadt 98 ist bei der Mitgliederversammlung am Dienstagabend ohne Gegenstimme wiedergewählt worden. Nach der Wahl durch die 105 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder im Alten Schalthaus bleiben Rüdiger Fritsch (Präsident), Markus Pfitzner (Vizepräsident: Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Fans), Volker Harr (Vizepräsident: Vertrieb, Vermarktung), Anne Baumann (Präsidiumsmitglied für Finanzen) sowie Wolfgang Arnold (Vertreter der Amateurbteilungen im Präsidium) für die kommenden zwei Jahre im Amt. „Das, was wir geschafft haben, ist nicht das Werk von Einzelnen, sondern von der ganz besonderen Gemeinschaft bei uns im Verein“, sagte Rüdiger Fritsch, seit 2012 Präsident des SV 98: „Ich bedanke mich bei allen, die zum Erfolg beigetragen haben und derzeit beitragen. Bei dieser Leidenschaft, die ich tagtäglich erlebe, ist mir hinsichtlich unserer Zukunft nicht bange.“ Hinsichtlich des vergangenen Geschäftsjahres (01.07.13 – 30.06.14) vermeldete der SV 98 bei einem Umsatz von rund 6,6 Mio. Euro einen geringfügigen Verlust von 56.200 Euro – bedingt durch Ausgaben in Folge des überraschenden Aufstiegs in die 2. Bundesliga. Für das kommende Jahr rechnen die Lilien mit einem Gewinn von mehr als 200.000 Euro. „Dieser wird dann aller Voraussicht nach dazu führen, dass der SV Darmstadt 98 zum 30. Juni 2015 sogar ein positives Eigenkapital aufweisen kann“, sagte Anne Baumann.

Siebel arbeitet für einen Tag in der Bessunger Kita „Traumwolke“

BESSUNGEN (ng). Im Rahmen des Praxistags der SPD-Landtagsfraktion hat der Darmstädter Landtagsabgeordnete Michael Siebel einen Praxistag in der Kita „Traumwolke“ in Bessungen absolviert. „Nach diesem Tag ist mir nochmal klar geworden, mit welcher Kompetenz und Zuwendung die Erzieherinnen ihren Job machen.“ Die SPD Fraktion hat sich für diese Wahlperiode zum Ziel gesetzt, in unterschiedlichen Bereichen die Arbeitswelt zu erleben. Politik dürfe nicht am Grünen Tisch gemacht werden, sondern die Lebenswelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sei dafür entschei-

dend, was politisch gefordert und entschieden wird. Der Arbeitstag begann für den Landtagsabgeordneten um halb acht mit der ersten Teambesprechung. Aktuell waren in der Kita viele Kolleginnen erkrankt, so dass die Gruppen neu eingeteilt werden mussten. Auch die Küchenhilfe war erkrankt, so dass die Mitarbeiterinnen auch das Essen vorbereiten mussten. Dann ging es in den Sprachkurs. Gerade für Kinder, die der deutschen Sprache noch nicht so mächtig sind, ist diese gezielte Sprachförderung wichtig. „Ich bin beeindruckt, wie ruhig und diszipliniert die Kinder waren. Das liegt auch daran, dass

die Erzieherinnen den Kindern Halt und Orientierung geben. Ein geregelter Tagesablauf ist wichtig, Rituale strukturieren den Tag.“ Dann gab es ein gesundes und leckeres Frühstück. Viele Kinder kommen ohne zu Hause frühstückt zu haben in die Kita. Danach folgte eine Spielphase. „Wie gut, dass ich von meinen Kindern noch weiß, wie UNO gespielt wird ...“ „Ich weiß jetzt auch aus der Praxis, welch ein anstrengender Beruf das ist. Ich empfinde große Wertschätzung für die Arbeit der Kolleginnen, die mit unseren Kleinsten arbeiten und ihnen einen guten Weg ins Leben ebnen“, zog Siebel sein Resümee.

Jazzinstitut: Seit 17 Jahren in Bessungen und seit neuestem mit neuem Fenster zur Welt

BESSUNGEN (hf). Europas größtes öffentliches Archiv für Jazz und verwandte Musikformen, das Jazzinstitut Darmstadt, wurde offiziell am 1. September 1990, ziemlich genau einen Monat vor der deutschen Wiedervereinigung vom damaligen Darmstädter Oberbürgermeister Günter Metzger eröffnet. Schon damals waren eigentlich die Räume im barocken Bessunger Jagdthof vorgesehen. Da sich die Restaurierung des zwischen 1709 und 1725 von Landgraf Ernst-Georg erbauten Jagdschlusses verzögerte, bezog man zunächst provisorische Räumlichkeiten im John-F.-Kennedy-Haus, dem heutigen Literaturhaus. Die renovierten Räume in der Bessunger Straße 88d bezog das Jazzinstitut Darmstadt dann offiziell am 3. Oktober 1997.

Auf vier Etagen ist dort seitdem die weltweit drittgrößte öffentliche Sammlung zur Jazzmusik untergebracht. Über 60.000 Tonträger, von Schellack, über Vinyl bis CD, knapp 15.000 Bücher, über 1.000 unterschiedliche Zeitschriftentitel zum Jazz aus aller Welt, dazu tausende Fotografien, Filme und Poster lagern in hellen Archivräumen. Das Jazzinstitut steht Musikern, Studierenden, Forschern, Journalisten wie Fans gleichermaßen

offen. Auch die Praxis hat hier ein Zuhause: Im Gewölbekeller

schen agiert das Jazzinstitut mit dieser Musikform beschäftigt Darmstadt als zentrale Schnitt-



(Bild: Jazzinstitut)

des Jazzinstituts finden regelmäßig Konzerte statt. Das städtische Kulturinstitut genießt international einen ausgezeichneten Ruf. Sein Direktor, der Musikwissenschaftler Dr. Wolfram Knauer, erhielt schon 2002 für den Aufbau dieser herausragenden Einrichtung den Hessischen Jazzpreis des Landes. Seit 2014 ist Knauer auch einer der Sprecher der Bundeskonferenz Jazz. Denn inzwi-

stelle der deutschen Jazzszene, als Mittler zwischen Kulturpolitik und Kulturschaffenden ebenso wie als Informationszentrum zu allen aktuellen Entwicklungen des Jazz in Europa und in der Welt. Serviceangebote wie die Online-Adressdatenbank „Wegweiser Jazz“ (www.wegweiserjazz.de) gehören zu den wichtigsten Anlaufstellen im Internet, für diejenigen, die sich professionell

Passend zum Jahrestag des Einzugs in die Räume im Bessunger Kavaliershaus hat das Jazzinstitut Darmstadt sein Fenster zur Welt, seinen Internetauftritt www.jazzinstitut.de, vollständig überarbeitet. Klar und übersichtlich erhält man nun einen Überblick über die Vielzahl der Serviceangebote, Veranstaltungen und der Archivbestände einer Darmstädter Einrichtung, die in der Welt zuhause ist.

Trauer um Heinrich „Heini“ Hausmann und Karl-Peter Föhrenbach



Heinrich „Heini“ Hausmann † (Bild: Ralf Hellriegel)



Karl-Peter Föhrenbach † (Bild: CDU)

DARMSTADT/EBERSTADT (ng). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt trauert um zwei allseits bekannte und beliebte Mitbürger: Karl-Peter Föhrenbach und Heinrich Hausmann.

Heinrich Hausmann

„Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer haben wir vom Tod von Heini erfahren. Sein Tod ist ein großer Verlust für die Darmstädter Sozialdemokratie. Er hinterlässt eine große Lücke in Darmstadt“, so die Reaktion des SPD-Fraktionsvorsitzenden Hanno Benz und der Vorsitzenden der SPD Darmstadt, Brigitte Zypries, MdB, auf die Todesnachricht vom 30. September. Heinrich Hausmann war ein liebenswerter und lebenslustiger Mensch, der einfach alles und jeden in Darmstadt kannte. Seine große Leidenschaft war der Fußball und die „98er“ waren sein Verein. Ein Spiel der Lilien, bei dem Heini Hausmann nicht dabei war, gab es kaum. Hausmann war aber nicht nur ein großer Fußballfan, sondern spielte auch selbst. Bei der Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen hat er an über 1.000 Spielen teilgenommen. Von 1978 bis 1980 war er Leiter der Abteilung Fußball der Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen, von 1996-2002 Vorsitzender. Auch in Darmstadt engagierte er sich ehrenamtlich für den Sport.

Heini Hausmann war ein vielseitiger Mensch, der sich politisch engagierte. Er war seit 40 Jahren Mitglied der SPD und gestaltete sozialdemokratische Politik in Darmstadt in unterschiedlichen Funktionen. Er war Mitglied im Vorstand der SPD Martins- und Johannesviertel, Delegierter bei den Unterbezirksparteitagen und lange Jahre Stadtverordne-

ter. 1999-2001 wurde er zum ersten Mal als Nachrücker Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und wieder seit 2004; zuletzt war er Mitglied in den Ausschüssen Wirtschaftsförderung und Wissenschaft sowie für Sport und Gesundheit.

Aber damit war er noch lange nicht ausgelastet. Neben seiner Tätigkeit als Stadtverordneter war er zwei Jahrzehnte Vorsitzender des Darmstädter Schaustellerverbandes. Von 1968 bis 2008 war er ehrenamtlich im Vorstand des Darmstädter Schaustellerverbandes e.V. tätig, von 1973 bis 2010 war er Mitglied im Vorstand der Schausteller Hessenvereine. Auch als Schöffe bei den Strafkammern des Landgerichtes Darmstadt war er von 2001-2004 tätig. Von 2005-2008 und von 2009-2013 war er beim Amtsgericht Darmstadt als Schöffe im Einsatz. Seit 2006 war er Mitglied im Bürgerkomitee für Städtepartnerschaften der Stadt Darmstadt.

Vor drei Jahren wurde ihm für seine zahlreichen Verdienste und sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement das Bundesverdienstkreuz verliehen. Bereits 1992 wurde er für seinen Einsatz im Bereich der Völkerverständigung mit der Plakette „Freundschaft in Frieden und Freiheit“ der Stadt Darmstadt ausgezeichnet, 1998 folgte die Ehrenurkunde für verdiente Bürger der Stadt. „Mit dem Tod von Heini Hausmann verliert die Darmstädter Sozialdemokratie eine herausragende Persönlichkeit. Wir werden ihn sehr vermissen“, so Zypries und Benz. Heini Hausmann wurde 73 Jahre alt.

Karl-Peter Föhrenbach

OB Jochen Partsch zeigt sich betroffen vom plötzlichen Tod

Karl-Peter Föhrenbachs: „Für den Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt und auch für mich persönlich ist der plötzliche und unerwartete Tod von Karl-Peter Föhrenbach ein sehr schmerzlicher Verlust“, so der Oberbürgermeister. „Seine kluge, freundliche und lebenspraktische Art werden wir vermissen, ebenso wie sein Engagement für unsere Stadt und vor allem für sein Heimatquartier Eberstadt. Ohne Karl-Peter Föhrenbach wäre Eberstadt nicht der lebendige Stadtteil, den wir heute kennen. Mein Mitgefühl gilt seiner Familie, ich bin dankbar, dass ich mit Karl-Peter Föhrenbach für die Menschen in unserer Stadt arbeiten durfte. Wir werden den engagierten und bescheidenen Menschen, Politiker und Darmstädter Karl-Peter Föhrenbach sehr vermissen“.

„Wir haben einen sehr guten und sehr treuen Freund verloren, einen echten Ewverschter, der sich immer mit großem Engagement für seine Mitmenschen eingesetzt hat“, konstatiert auch Eberstadts CDU-Vorsitzender Ludwig Achenbach. „Die Nachricht vom plötzlichen Tod Karl-Peter Föhrenbachs hat große Betroffenheit und tiefe Trauer ausgelöst, weit über die CDU hinaus. Wir verlieren einen Freund, engagierten Mitstreiter und einen herzensguten Menschen“, würdigen der Darmstädter CDU-Kreisvorsitzende Ctirad Kotoucek und der CDU-Fraktionsvorsitzende Hartwig Jourdan den Verstorbenen.

„Wir müssen uns von einem treuen, lieb gewonnenen und engagierten Freund verabschieden. Sein plötzlicher und unerwarteter Tod bei der Ausübung eines Ehrenamtes stimmt uns alle, den Bürgerverein, den Vor-

stand und die Vereinsmitglieder sehr betroffen und traurig. Es ist schwer zu fassen, zumal er noch einige Tage zuvor an Veranstaltungen des Vereins teilgenommen hat“, äußert sich Wolfgang Wagner-Noltemeier, Vorsitzender des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V.

„Karl-Peter Föhrenbach lenkte als Gründungsmitglied die Geschichte des Bürgervereins seit seiner Gründung 1980 mit großem Erfolg. Die über 30jährige enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit und Freundschaft möchte ich nicht missen. Wir werden das Andenken an ihn immer in ehrender und liebender Erinnerung bewahren. Sein Name klingt weiter in unseren Herzen und bleibt untrennbar mit unserem Verein verbunden“, so Wagner-Noltemeier.

Der Verstorbene war auch langjähriger stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands der Evangelischen Kirchengemeinde Eberstadt-Süd. Bei seiner Ansprache für die neue Pfarrerin Mechthild Gunkel, die an diesem Tag in ihr neues Amt eingeführt werden sollte, verstarb Karl-Peter Föhrenbach an einem Herzinfarkt.

Noch am Nachmittag nahm Pfarrer Reinhard Herrenbrück, der viele Monate die Vakanzvertretung in Eberstadt-Süd inne hatte, eine Aussegnung in der Kirche im Kreise der Familie des Verstorbenen und einiger Ehrenamtlicher aus der Kirchengemeinde vor.

Die stellvertretende Dekanin Barbara Themel-Reith hielt gemeinsam mit Pfarrerin Mechthild Gunkel am Abend eine Andacht für die Gemeinde zum Tode ihres Kirchenvorstehers. Karl-Peter Föhrenbach wurde 73 Jahre alt.

Briefmarken- und Münzsammler aufgepasst: Große Auktion bei AAK Phila am 29. November

EBERSTADT (ng). Die nächste große Auktion, die 43. Darmstädter Briefmarken- u. Münzauktion des Auktionshauses Albert Kiel in der Pfungstädter Straße 35 in 64297 Darmstadt, findet am 29.11. statt.

Ab 1.1.2014 wurde die Mehrwertsteuer von 7 auf 19% erhöht. Da das Auktionshaus differenzbesteuerter, werden die Angebote für den Sammler sogar günstiger sein! Es liegen bereits große Nach-

lässe, Spezialsammlungen u.a. Zeppelinpost, AM-Post, Briefe Dtl., Dt. Reich, sowie Goldmünzen Kaiserreich, vor.

Seit 2012/13 werden den Kunden die Auktionen noch komfortabler durch die Umstellung auf ein neues Auktionsprogramm präsentiert. Auch der Service für Einlieferer wird dadurch verbessert. Sie erhalten z.B. direkt nach der Auktion eine Aufstellung über die Erlöse ihrer Einlieferung.

Durch die wachsende Zahl an Internetnutzern werden alle Lose im Internet mit Bild abgedruckt sind. So kann man sich auch von „günstigen Losen“ ein Bild machen. Professionelle Bearbeitung und die hohe Katalogauflage (ca. 6000 St.) bilden die beste Grundlage für erfolgreiche Verkäufe. Gerne löst das Auktionshaus Ihre Sammlung auf und bietet diese detailliert mit viel Sachverstand an. Setzen

Sie sich bei weiteren Fragen mit AAK Phila in Verbindung. Einlieferung für die folgende Auktion werden bis 20. Oktober 2014 entgegengenommen. Sofern Sie nicht persönlich vorbeikommen können, stellen Sie Ihre Einlieferung auf dem Postweg zu oder lassen sie durch den hauseigenen Paketdienst versichert abholen. Bei größeren, umfangreichen Einlieferungen kommen Mitarbeiter auch persönlich vorbei.

Darmstadt soll Städtekoalition gegen Rassismus beitreten

DARMSTADT (ng). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat sich immer und gerade in der letzten Zeit gegen Rassismus stark gemacht. Um erneut in der Tradition der Stadt ein deutliches Zeichen gegen Rassismus zu setzen, hat die SPD-Fraktion zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einen Antrag gestellt, dass Darmstadt der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus beitrete. „Ich finde es wirklich erschreckend, in welchem Ausmaß diskriminierende Äußerungen auf Demonstrationen zu hören waren. Das zeigt, dass in dieser Hinsicht noch viel zu tun ist. Die Resolution durch die Stadtverordnetenversammlung war ein wichtiges Signal, aber um auch zukünftig weiter gegen Rassismus und Diskriminierung vorzugehen, ist für die SPD der Beitritt zur Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus ein logischer Schritt“, betont der SPD-Fraktionsvorsitzende Hanno Benz. Die Europäische Städtekoalition gegen Rassismus wurde 2004 in Nürnberg gegründet, wo sie auch ihren Sitz hat. Ziel ist es, ein weltweites Netzwerk von Städten aufzubauen, das sich der gemeinsamen Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung widmet.

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT.



Leidenschaft für das Gute!
Liebe zum traditionellen Handwerk!
Hoher Anspruch an Qualität!
Rund um Darmstadt haben wir damit viele Freunde gewonnen.

Nun konnten wir auch auf Bundesebene mit unserer Braukunst überzeugen:
Bei der DLG-Qualitätsprüfung wurden 16 Brauereien landesweit ausgewählt und mit dem Bundesehrenpreis 2014 geehrt. Das ist die höchste Anerkennung, die es in Deutschland gibt. Wir freuen uns über die Auszeichnung unserer hohen Qualität – ein Ansporn für uns, auch in Zukunft besten Biergenuss für Sie zu liefern.

www.unser-braustuebl.de



Else Schober feierte ihren 80. Geburtstag

BESSUNGEN (el). Karin Böhmer (Pfarrerin der Andreaskirche) und Charly Landzettel (Vorsitzender der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe) waren die ersten Gratulanten bei der noch überaus quirligen Jubilarin Else Schober, die am 25.9. ihren 80. Geburtstag feierte. Dass sich zu diesen beiden noch viele Freunde und Bekannte gesellten – unter ihnen der Vorsitzende des Karneval-Vereins Bessungen, Stefan Krüger – versteht sich von selbst.

Else Schober hat sich diesen „großen Bahnhof“ aber auch redlich verdient, denn schließlich war sie ja da, wo und wann immer sie gebraucht wurde. Ihre Meriten verdiente sie sich via Ehrenamt vor allem bei den Bessunger Fastnachtstagen und bei der BBL. Und da die agile, jetzt 80-Jährige, noch richtig fit ist, wird sie auch bestimmt weiterhin für ihre Lieblingsvereine tätig sein. Den vielen Gratulanten schließt sich unsere Zeitung herzlich an.

SPD-Herbstfest in der Geibelschen Schmiede



DER SPÄTSOMMER zeigte sich von seiner besten Seite, als die Eberstädter SPD zu ihrem Herbstfest in die Geibel'sche Schmiede einlud. Neben Federweißem, Zwiebelkuchen, Schmalzbrot und Bier vom Fass kamen auch lockere Gespräche mit Mandatsträgern und Vereinsvorsitzenden keinesfalls zu kurz. Auf unserem Gruppenbild formierten sich v.l. Wolfgang Wagner-Noltemeier, Ilse Sturmfels, Gerhard Busch, Peter Schüttler, Simone Roth, Christian Lamasz, Karl-Heinz Steingässer und Oliver Lott. (Bild: Ralf Hellriegel)

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER

Wenn Sie Aktuelles aus Ihrer Umgebung erfahren möchten, dann sollten Sie diese Zeitung lesen!

DECHERT
BESTATTUNGEN · VORSORGE

zuhören beraten begleiten
Tag und Nacht für Sie da.

(DA) 06151 96810

Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de



Friseur
Schneider-Becker

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 06151/62457

Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr



Eberstädter Rotkreuzler feiern 20 Jahre erfolgreiche Jugendarbeit

EBERSTADT (hf). Unter dem Motto „20 Jahre JRK Eberstadt – das ist ein Grund zum Feiern“ wurde am vorvergangenen Samstag (27.09) im DRK-Heim in der Eysenbachstraße zur Jubiläumsveranstaltung ein buntes Programm geboten. Wie mit den Flyern, die an der Eberstädter Kerb verteilt wurden, angekündigt, öffnete das DRK-Heim seine Tore für alle Interessierten. Zum Programm gehörten neben einem Kindersachenflohmarkt die Fahrzeugschau, bei der die Fahrzeugtüren weit geöffnet waren und Einblick in die technische Ausstattung gewährt wurde. Für Fragen und Hintergrundinformationen standen die Profis aus dem Technikbereich Rede und Antwort.

Die zehn Jugendlichen, die zur Zeit die JRK-Gruppe bilden, boten Spiel und Spaß, u. a. mit dem Erbsen-Hammer-Spiel, dem Geschicklichkeitsbaum, dem Luftballonwerfen und anderen unterhaltsamen Spielideen. Selbstverständlich gab es auch kleine Preise zu gewinnen. An der Button-Maschine wurden kreative Unikate geschaffen. Zum Austoben bot die Hüpfburg ausreichend Gelegenheit, die von den Kleinen sehr gerne angenommen wurde. Für das leibliche Wohl hatte die Verpflegungsgruppe neben frisch gebackenen Laugenbretzeln auch den Grill „angeworfen“. Leckerer Duft gegrillter Würstchen und Steaks mischte sich mit den Aromen der knusprig frittierten Pommes Frites. Die Rot-Kreuz-Currysoße (nach selbst entwickelten „Geheimrezept“), nach der vielfach gefragt wurde, bleibt allerdings dem Weihnachtsmarkt vorbehalten. So mancher, der an diesem Ereignis darauf verzichten muss, kann sich darauf freuen, sie am Weihnachtsmarkt wieder genießen zu dürfen.



Ein buntes Programm wurde auf der Jubiläumsveranstaltung des Jugendrotkreuz Eberstadt geboten. (Bild: Veranstalter)

Natürlich kamen diejenigen, die neben herzhaften Speisen auch gerne Süßes mögen, nicht zu kurz. Mit frisch gebackenen Waffeln und Kuchen wurde eine große Auswahl an der Kuchentheke geboten, zu der duftender Kaffee gereicht wurde. Manch einer, der leider nicht viel Zeit zum Verweilen hatte, stellte sich eine leckere Kuchenwahl zum Mit-nach-Hause-Nehmen zusammen. Zum Verkauf wurde selbstgekochte Marmelade in den Geschmacksrichtungen Erdbeere

oder Erdbeere/weiße Schokolade angeboten. Das hatten sich die JRK-Jugendlichen überlegt, um die Jugendkasse damit aufzubessern. Dass ein solches Fest nicht nur mit 10 JRK-Mitgliedern und ihren Betreuerinnen und Betreuern auf die Beine gestellt und gemeistert werden kann, versteht sich von selbst. Selbstverständlich wurde das JRK von vielen tatkräftigen Helferinnen und Helfern der Eberstädter Bereitschaft sowohl in der Vorbereitung als auch bei der Jubiläumsveranstaltung unterstützt.

Denn das Miteinander – auch zwischen Jung und Alt – ist das, was die Bereitschaft ausmacht und die Leistungen, die erbracht werden, erst ermöglicht. Das JRK für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren trifft sich jeden Freitag (außer in den Schulferien) jeweils von 16 bis 17.30 Uhr, um sich mit den Grundsätzen und der Tätigkeit des DRK vertraut zu machen. Es bietet eine umfassende Vorbereitung für die Aufnahme in die DRK-Bereitschaft ab 16 Jahren. Die im JRK erworbenen Kenntnisse

und Fähigkeiten, nicht nur in der Erste-Hilfe, sind auch im privaten Bereich, z.B. bei Sport und Spiel oder im Haushalt nützlich. Darauf kann als Bereitschaftsmitglied mit entsprechenden Lehrgängen weiter aufgebaut werden. Die fundierte Ausbildung hat sich bewährt: 2014 konnte sich das Jugendrotkreuz Eberstadt den 1. Platz im Kreiswettbewerb in Birkenau sichern. Jugendarbeit ist ein sehr wichtiger Bestandteil zum Fortbestand der Eberstädter Rot-Kreuz-Bereitschaft.

70 Jahre **FORMHALS** 70 Jahre

JUBILÄUMSVERKAUF

bis zum 31. Dezember 2014

10% RABATT

auf Brillen und Sonnenbrillen

AUGENOPTIK

FORMHALS

GMBH

BRILLEN UND CONTACTLINSEN

Elisabethenstraße 16 • 64283 Darmstadt • Telefon 061 51/24940

- kleine Klassen
- familiäre Atmosphäre
- offenes Ganztagesangebot
- Wahl von G8 oder G9
- leistungsstarke Schulabschlüsse

Tag der offenen Tür
Sa. 11. Okt. 14, 11-13 Uhr

Sabine-Ball-Schule www.sabine-ball-schule.de
Christliche Privatschule mit
Grundschule | Realschule | Gymnasium
Hilpertstraße 26, 64295 Darmstadt
Tel. 06151 - 292020 kontakt@fcsd.de

Tag der offenen Tür an der Sabine-Ball-Schule

BESSUNGEN (hf). Die Sabine-Ball-Schule lädt alle interessierten Eltern ein, sich am Tag der offenen Tür am 11. Oktober in der Zeit von 11 bis 13 Uhr über das gesamte Leistungsspektrum der Schule zu informieren. Die Einführungsveranstaltung um 11 Uhr sollte nicht versäumt werden. Um 11.15 Uhr und 11.45 Uhr findet Vorfürhrentericht statt und um 12.15 Uhr eine abschließende Info-Veranstaltung in der Aula mit Vorstellung des Schulkonzepts. Von hoher Bedeutung für alle Schüler ist die Vermittlung christlicher Werte durch die Lehrerschaft.

Die Schule bietet mit der Realschule, G8 und G9 den Schüler/innen genau die Schulform, die ihren individuellen Entwicklungs- und Leistungsstand am besten entspricht. Die Klassenstärke wird bewusst klein gehalten, um eine persönliche Beziehung und individuelle Betreuung jedes einzelnen Schülers zu ermöglichen, was wiederum ein wesentlicher Faktor für das seit Jahren gute Abschneiden der Realschüler/innen und Abituri-

ent/innen im Examen ist. Die Schule ist staatlich anerkannt. Mit den drei Schulformen Grundschule, Realschule und Gymnasium ist die Schule in der Lage, ihre Schüler/innen durch die gesamte Schullaufbahn zu begleiten. Sämtliche Informationen und Anmeldeunterlagen sind erhältlich. Weitere Infos: www.sabine-ball-schule.de.

BESSUNGEN (hf). Am kommenden Samstag (11.) wird von 8 Uhr bis voraussichtlich 14 Uhr eine rettungs- und sanitätsdienstliche Katastrophenschutzübung „Massenanfall von verletzten Personen (MANV)“ durchgeführt. Hierbei wirken Kräfte des hauptamtlichen Rettungsdienstes und ehrenamtliche Kräfte des sanitätsdienstlichen Katastrophenschutzes mit. Das Szenario geht von einem verunfallten Linienbus aus, bei dem rund 25 teils schwer verletzte Personen als Fahrgäste

Katastrophenschutzübung „Massenanfall von verletzten Personen“ am Samstag

gerettet und an der Unfallstelle erstversorgt werden müssen. Zeitgleich werden die in Darmstadt ansässigen vier Krankenhäuser alarmiert, damit dort nach den eigenen Planungen für MANV-Ereignisse besondere

(Rettungsdienst, Katastrophenschutz-Sanitätszüge), der Feuerwehr, des Technischen Hilfswerkes und der Notfallseelsorge beteiligt. Hinzu kommt eine größere Anzahl von Personal in den vier Krankenhäusern in Darmstadt. Da bei der Übung

großen Wert auf eine möglichst realistische Gestaltung aller Gegebenheiten und Umstände gelegt wurde, werden die verletzten Fahrgäste – je nach Art und Schwere der Verletzung – durch 25 professionelle Mimen simuliert.

Als Unfall- und Einsatzstelle dient das Gelände des Technischen Hilfswerkes in der Eschollbrücker Straße in Darmstadt. Von dort werden die geretteten und erstversorgten Personen mit geeigneten Rettungsmitteln in die Krankenhäuser transpor-

tiert, um dort aufgenommen und weiterversorgt zu werden. Die Krankenhäuser bauen gemäß ihrer Planungen für MANV-Ereignisse besondere Strukturen personeller, materieller und organisatorischer Hinsicht in ihren Häusern auf.

NEUE NACHRICHTEN

BESSUNGER

LOKALANZEIGER

Heimatweit und bürgernah.

Strukturen zur Bewältigung einer solchen Lage aufgebaut und organisiert werden können. Dies bedeutet personell, dass die sogenannte Krankenhaus-einsatzleitung (KHEL) und weiteres ärztliches und pflegerisches Personal alarmiert und hinzugezogen wird. Konkret sind an dieser Übung rund 70 Einsatzkräfte aus dem sanitätsdienstlichen Bereich

Kommunale Unternehmen auf dem „Tag der Stadtwirtschaft“



MIT EINEM ABWECHSLUNGSREICHEN Rahmenprogramm präsentierten sich 160 städtische Unternehmen erstmals gemeinsam auf dem „Tag der Stadtwirtschaft“ am letzten Samstag im September. Vom Messerschleifen über Mal- und Gärtnerangebote für Kinder, Spielmobile, eine Umweltinformationsbörse, Vorträge des Klinikums über Wiederbelebung und den Zentralen Neubau bis hin zum Kurzfilm mit einem Blick hinter die Kulissen des Darmstadtiums und eine Führung durch den

Atomschutzbunker am Karolinenplatz konnten die Besucher viel Interessantes über die Tätigkeit der städtischen Unternehmen erfahren. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgten die Marktbesucher von „Datterichs Wochenmarkt“, musikalisch begleitet von der Walking-Band Walk-a-tones (im Bild mit Oberbürgermeister Jochen Partsch) auf dem Friedens-, Ernst-Ludwig- und Marktplatz. (Bild: Ralf Hellriegel)

BESTATTUNGEN

KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 944 90
Telefax (061 51) 944 916

Seit einem Jahr in Eberstadt:

Dietrich

Wolle · Stoffe · Handarbeitsbedarf

Thüringerstraße 11a
64297 DA-Eberstadt
Tel. 06151.6600030

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
10.00 - 18.00 Uhr
Samstag
10.00 - 14.00 Uhr

www.dietrich-handarbeiten.de

Drei „Lücker'sche Chöre“ trafen zusammen



DIRIGENT ALFRED LÜCKER hatte am Samstag viel Arbeit, denn er bekam Gelegenheit, die drei Chöre, die er in Eberstadt und Bessungen sonst getrennt leitet, zusammen zu dirigieren. Dieses Jahr trafen sich das Männerquartett Harmonie Eberstadt 1889, der Männerchor des SKV Rot-Weiß Darmstadt 1957 und der Polizeichor Darmstadt 1925 in der Geibel'schen Schmiede in Eberstadt zum alljährlichen gemütlichen Zusammensein. Jedes Jahr richtet einer der drei Chöre dieses Fest aus. Dieses Jahr hat der Polizeichor diese Aufgabe übernommen. Am Nachmittag wurde Kaffee und Kuchen genossen und gegen Abend servierte der Grillmeister saftige Steaks. Und zwischen dem Gaumenschmaus kam auch der Gesang zu Gehör. Nicht nur die Angehörigen erfreute dies, sondern auch – wen wundert es bei drei Chören – die zahlreich vorbeigehenden Passanten. (Bild: Veranstalter)

Kelterfest bei der Feuerwehr

EBERSTADT (ng). Am kommenden Sonntag (12.) veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Eberstadt von 11 bis 17 Uhr ihr Kelterfest im Feuerwehrhaus, Heinrich-Delp-Straße 4-6. Neben frisch gepresstem Apfelsaft gibt es Bayrisches (Weißwürste, Laugenbrezeln, Fleischkäse und Radi) sowie Waffeln und Honig direkt vom Imker. Eine Ausstellung der Feuerwehrfahrzeuge und landwirtschaftlicher Geräte sowie Wasserspiele für Kinder und der Verkauf von Rauchmeldern, runden das Programm ab.

Konzert des Mandolinen-Orchesters mit dem Senioren-Orchester „Spätlese“

EBERSTADT (ng). Das Mandolinen-Orchester Eberstadt lädt zu einem gemeinsamen Konzert mit dem hessischen Projekt-Orchester „Spätlese“ am 19. Oktober um 17 Uhr in den Rathaussaal in Darmstadt-Eberstadt, Oberstraße 11, ein. Das Programm ist bunt gemischt, vom Barock bis zur Modernen. Eingeleitet wird das Konzert vom Mandolinen-Orchester Eberstadt unter Leitung von Erich Kraft. Das Orchester spielt überwiegend Tänze aus Barock und Rokoko.

Das Senioren-Orchester „Spätlese“ setzt unter Leitung von Steffanie Aquavella-Rauch das Programm fort. Für dieses Projekt-Orchester haben sich Mandolinen-, Mandola- und Gitarrenspieler aus ganz Hessen zusammengefunden. Von „Spätlese“ werden Werke von zeitgenössischen europäischen Komponisten dargeboten. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Mehr über das Orchester erfahren Sie auch unter www.mandolinenorchester-eberstadt.de.

Herbstkonzert

EBERSTADT (ng). Der Akkordeonkonzertverein 1936 e.V. veranstaltet am 12. Oktober um 16 Uhr sein diesjähriges Herbstkonzert im Ernst-Ludwig-Saal in Darmstadt-Eberstadt, Schwannenstraße 42. Neben dem Orchester unter Leitung von Robert Girschick wird auch das Nachwuchsensemble „Kunterbunt“ unter Leitung von Sabine Lauterbach zu hören sein.

Konzertanter Galaabend

EBERSTADT (ng). Als Abschlussveranstaltung zum 125-jährigen Jubiläum des Männerquartetts Harmonie 1889 findet am 18. Oktober im Eberstädter Ernst-Ludwig-Saal ein „Konzertanter Galaabend“ statt. Beginn ist um 20 Uhr, Saalöffnung 19 Uhr. Mitwirkende sind Marta Herman, Mezzosopran am Opernhaus Frankfurt, Thomas Mehnert vom Staatstheater Darmstadt und Alexey Pudinov, Klavier. Außerdem ist das Akkordeonensemble Lingenfeld Pfalz und der Jubiläumsschor der Harmonie unter Alfred Lücker zu hören. Karten gibt es bei allen Harmonie-Sängern und bei der Goldschmiede Vogelsang.

Ausflug der Vogelfreunde 1931 Darmstadt-Eberstadt



BEI HERRLICHEM SPÄTSOMMERWETTER fuhren die Eberstädter Vogelfreunde zu einem Besuch in den Opel-Zoo nach Kronberg. Unter den Teilnehmern waren Freunde aus der holländischen Partnerstadt Alkmaar, die extra zur Teilnahme aus den Niederlanden anreisen. Bewundert wurden die biotoppgerecht ausgestatteten Gehege und Volieren. Hierbei insbesondere die große Freianlage für die Elefanten und Giraffen. Auch konnten Steinkauze, Uhus und Schneeeulen bewundert werden. Danach ging es weiter nach Hanau-Steinheim, wo das obige Gruppenfoto entstand. Vorsitzende Ursula Vetter bedankte sich bei allen Teilnehmern und wünschte zum Ausklang des Vereinsausflugs in der Gaststätte Wenkscher Hof in der Steinheimer Altstadt viel Vergnügen. (Bild: Veranstalter)

Wir in Eberstadt
DER GEWERBEVEREIN STELLT SICH VOR

Kornmühle: Seit 30 Jahren in Darmstadt



EIN BELIEBTES EINKAUFSZIEL in Eberstadt: Franziska Binas und Hermann Bugajski in ihrem Ladengeschäft Kornmühle. (Bild: Ralf Hellriegel)

BESSUNGEN / EBERSTADT (hf). Schon 1984 eröffnete Hermann Bugajski die Kornmühle – zur Zeit der „Pioniere“ – in Darmstadt Bessungen. Auf 20 Quadratmetern wurden die ersten Biowaren – fast nur aus dem Trockensortiment – angeboten, damals auch noch selber abgefüllt. Mit im Boot war von Anfang an der Eichwaldhof mit seinen Demeterprodukten. Mit der Zeit wurde das Angebot seitens der Händler immer größer – ein Umzug in einen 100 m²-Laden in Bessungen brachte die Möglichkeit, den Frischebereich stark auszuweiten. Nach 16 Jahren in Bessungen entschieden sich Franziska Binas und Hermann Bugajski, die den Laden nun gemeinsam führen, zu einem Umzug nach Eberstadt – Ihrem Lieblings-

standort. Dort ist die Kornmühle nach wie vor als Nahversorger ein beliebtes Einkaufsziel. Hier finden die Kunden neben dem Vollsortiment an Grundnahrungsmitteln auch ein großes Angebot an regionalen Waren. Täglich liefert der Eichwaldhof frisches Gemüse und Salat, einmal wöchentlich werden Wurstwaren und nach Ver-

fügbare Obst und Gemüse aus den Odenwald geliefert, auch Honige eines Demeter Imkers nahe des Kühkopfs sind vorrätig. Brot und Gebäck kommen täglich von zwei Bäckern aus der Region, zwei mal wöchentlich bringt die Heydenmühle ihr beliebtes Holzofenbrot. Die Kornmühle unterstützt den fai-

ren Handel mit einem großen Angebot von Kaffee, Kakao, Tees, Bananen, Trockenfrüchten und mehr aus diesem Bereich. Nutzen Sie die Angebote und Probieraktionen in den Jubiläumswochen! Das gesamte Team freut sich auf weiterhin zufriedene Kunden und den kleinen Plausch nebenher.

Blumenzwiebeln in großer Auswahl neu eingetroffen

Gartenzentrale Peter Traser

Heidelberger Landstr. 289 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 53 38 info@samem-traser.de · www.samem-traser.de

Kinderoase
Kinder- und Damenmoden
NEU EINGETROFFEN
Für die kalte Jahreszeit:
Matschhosen, Jacken, Pullis, Hosen ... u.v.m.

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

BEUTEL Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

„Gemeinsam einen besonderen Moment erleben.“

Exklusive Veranstaltungen
+ Vorteile, die sich rechnen
+ Plus des Monats
+ Volksbank hautnah erleben
= MITGLIEDSCHAFT

Mitglied seit 2 Jahren. Und Sie?

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.

Felix Hotz, Kikeriki-Puppentheater Darmstadt, ist bereits Mitglied unserer Bank. Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch oder unter www.volksbanking.de/mitgliedschaft

Volksbank Darmstadt-Südhessen eG

Feiern Sie mit uns!
30 Jahre Kornmühle
VIELE TOLLE ANGEBOTE

KORNMÜHLE

Für Sie geöffnet:
Mo-Fr: 08.00-19.00 Uhr
Sa: 08.00-13.30 Uhr

Kornmühle | Heidelberger Landstr. 186 b | 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel./ Fax: +49 6151 54450

Auch samstags geöffnet!

Unsere Geschäftsstelle in Eberstadt, Heidelberger Landstraße 198, bietet Ihnen auch samstags, von 9.30 bis 12.30 Uhr, persönlichen Service und individuelle Beratungsgespräche an.

Sparkasse Darmstadt
www.sparkasse-darmstadt.de

WEITERE INFOS UNTER: WWW.OGV-EBERSTADT.DE

Horst Dachdeckerei
Meisterbetrieb

H

Leistungsverzeichnis
Steildach
Flachdach
Gründach
Spenglerarbeiten
Dachfenstereinbau
Gerüstbau

Pfungstädter Straße 33-35
64297 Darmstadt
Tel. 06151-39 69 770
kontakt@dachdeckerei-horst.de
www.dachdeckerei-horst.de

IHR ZUHAUSE
Umbauen · Ausbauen · Renovieren

Alles unter einer Decke



Circusprojekt Waldoni präsentiert im Zelt: „Weißt Du noch?“

STRAUP 25 Jahre
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 061 51/54847 · Telefax 061 51/592486

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

- Holzfenster · Kunststofffenster · Haustüren
- Rolläden · Klappläden · Dachausbau · Innenausbau
- alle Schreiner und Glaserarbeiten · alle Reparaturen

K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaserei

Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 5 52 93

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst

- Reparaturen · Wartung · Absicherung

HOLZBAU GMBH

DÄCHERT

ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche
- auch bei kleinen Geldbeutel!

Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

AUS DEM WACHBUCH

Einbrecher ließen nur Cent-Stücke zurück

HEIMSTÄTTE (ots). Nur einige Cent-Stücke ließen Einbrecher in der Nacht zum Freitag (26.9.) in der Ladenkasse einer Bäckerei-Filiale im Heimstättenweg zurück. Das restliche Wechselgeld und einen Kasseneinsatz nahmen sie mit. Zuvor hatten sie im Hof eine Tür zur Backstube aufgebrochen, um in den Laden zu gelangen. Der Einbruch wurde am frühen Freitagmorgen entdeckt. Die Polizei in Darmstadt (EDC) bittet um Hinweise unter der Rufnummer 06151/969 0.



BACK TO THE SIXTIES geht die Reise der Waldoni-Artisten in der Herbstauf-führung ihres Stückes „Weißt Du noch?“ Ein paar Geschäftsleute treffen sich zufällig nach langer Zeit wieder und erinnern sich an die gemeinsamen Erlebnisse in ihrer Jugendzeit: ... damals, als wir unsere erste Strandparty mit den Surfern feierten ..., als wir gegen die Startbahn West demonstrierten und im Wald in Hütten hausten..., wie wir ausgesehen haben in der Hippiezeit: Blumen in den langen Haaren, bunte

Schlabberkleider ... Love, Peace, Freedom ... Mit viel Spaß, Humor, artistischem Können und Kreativität laden die ca. 100 Waldoni-Artisten zwischen neun und vierzehn Jahren zu einer Reise in die Vergangenheit ein – musikalisch begleitet von der Waldoni-Band! Die nächste Aufführung ist am kommenden Wochenende (11./12. 10.) im Circuszelt in der Grenzallee 4-6 in Eberstadt, jeweils um 16 Uhr. Karten im Ticketshop unter www.waldoni.de. (Bild: Ralf Hellriegel)

Stromausfall in der Heinrichstraße

BESSUNGEN (ler). Eine defekte Hausanschlussmuffe hat am Montagabend (6.) gegen 21 Uhr einen Stromausfall in der Darmstädter Heinrichstraße verursacht. Von der Störung betroffen waren rund 60 Haushalte in den Häusern mit den Hausnummern 44 bis 68. Der Bereitschaftsdienst der e-netz Süd Hessen tauschte die defekte Muffe aus und stellte die Stromversorgung wieder her. Gegen 23.45 Uhr waren alle Haushalte wieder am Netz.

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Immer mittendrin

23. Rhein-Main Künstlertage in der Orangerie



ÜBER 35 KÜNSTLER UND KUNSTHANDWERKER aus der Region und dem ganzen Bundesgebiet sind am kommenden Wochenende (11./12. Oktober) auf den 23. Rhein-Main Künstlertagen in der Orangerie Darmstadt vertreten. Am Samstag von 14-18 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr kann das Publikum diese niveauvolle Ausstellung besuchen. Die persönlich anwesenden Künstler zeigen dem interessierten Publikum unter dem Motto „Qualität statt Quantität“ ihre neuesten Arbeiten der Malerei, Grafik, Glasgestaltung, Keramik, Textilem Gestalten und Designermode, Schmuck in Gold, Silber, Edelstein und Mammutel-fenbein, Skulpturen aus Stein, Holz und Objekte anderer künstlerischer Techniken. Alles kann besichtigt und Malerei von Grace Schumacher direkt beim Künstler erworben werden. Der Schwerpunkt der diesjährigen Künstlertage bietet eine kreative Vielfalt an schmückenden Elementen mit Ateliers von Berlin bis Stuttgart, ebenso vieler regionaler Künstler aus Darmstadt, Frankfurt, Langen, Eschborn, Liederbach und Raku-Keramik von Ute Andre-Engelhardt anderen südhessischen Orten. Die Orangerie in Bessungen verwandelt sich für diese beiden Tage in eine große Galerie der Künste. Ein Erlebnis für die ganze Familie! Weitere Informationen im Internet unter www.kuenstlertage.de. (Archivbild: Ralf Hellriegel)

90 Jahre: Angebote zum Jubiläum*



- ◆ **Sondermatratze Nirwana Airflex Jubiläum**, RG 5, mit Schulterabsenkung und Jerseybezug, in den Standardmaßen 90/200 und 100/200 cm anstatt für 449 € für 275 €.
- ◆ Auf alle **Lagerware**, die nicht bestellt werden muss, **sparen Sie die Mehrwertsteuer** von 19%!
- ◆ Alle Gardinendekorationen und Sonnenschutz werden **ohne Montagekosten** geliefert und montiert.

* gültig vom 6. bis 31. Oktober 2014

Kniess
Betten- & Raumaussattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 151/544 07 o. 53 70 62
Fax: 06 151/548 01
raumaussattung.kniess@t-online.de
www.raumaussattung-kniess.de

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

ACHTUNG ANKAUF!

Von hochwertigen Damen- / Herren-
Mänteln, Jacken, Anzügen, Kostümen,
Abendgarderobe aller Art. Hochwertige
Damen-Handtaschen, auch komplette
Nachlässe. Tel. 0177 / 5066621.

RÜCKBLICK

16. Oktober 1974 Aufstellung
der Skulptur „Grande Disco“
von Amaldo Pomodoro vor
dem Staatstheater

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt

Bezirksverwalter

Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452

E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr

Meldestelle Eberstadt

Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.

Ortsgericht Eberstadt

Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452

Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr

Schiedsamt Eberstadt

Schiedsrichter:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber,

Satz, Gestaltung:

Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:

Mannheimer Morgen Groß-
druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion:

Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen:

Ellen Hellriegel

Bilder:

Ralf Hellriegel (rh)
Dirk Zengel (dz)
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:

Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:

14täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:

ca. 43.000 Exemplare

Hinweis

an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner

Vorhang Auf Verlags GmbH

CDU sammelt 1400 Euro für die Kinder in Bessungen



BEIM 5. STRASSENFEST der CDU Bessungen in der Kattreinstraße am 30. August kamen 1400 Euro zusammen, welche nun wie angekündigt an die Bessunger Kinderwerkstatt und Zwergnasen e.V. übergeben wurden. Wie bereits in der Vergangenheit konnte durch Sach- und Geldspenden zahlreicher Unternehmen in Bessungen und von Mitgliedern des CDU-Stadtbezirksverbandes beim Straßenfest sowohl für das leibliche Wohl als auch für großen Spaß bei den Kleinen gesorgt werden. Am 24. September übergaben der Vorsitzende der CDU Bessungen, Manfred Kubal (Bildmitte) und sein Stellvertreter Paul Wandrey (links daneben) nun die jeweils 700 Euro an die Betreuungseinrichtungen. „Bessungen hat bereits mit die beste Betreuungsquote in Darmstadt.“ Doch für Kubal und Wandrey ist es auch wichtig, dass Qualität und die Ausstattung stimmen. Mit dabei war auch Klaus Scheefeld (rechts neben Kubal), Niederlassungsleiter von Ford Krüll Darmstadt, welche in diesem Jahr Hauptunterstützer des Straßenfestes waren. (Bild: Ralf Hellriegel)

Noch immer desolater Zustand der Parkdecks in der Stresemannstraße

EBERSTADT (hf). Am letzten Freitag (3.) stellte die SPD-Eberstadt zusammen mit betroffenen Anwohnern desolater Zustände an den Parkdecks in der Stresemannstraße fest. Die am 25.10.2013 aufgrund baulicher Mängel vom Bauamt angeordnete Schließung der oberen Parkdecks mit insgesamt rund 100 Parkplätzen führt schon monatelang zu massiven Parkplatzproblemen im Viertel. Dazu sind die noch nicht geschlossenen, vermieteten Garagenplätze im selben Gebäude in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Eigentümer und Betreiber des Parkhauses ist die Bauverein AG.

Nach fast einem Jahr der Schließung der Parkdecks wendete sich Anwohnerin Renate Hünische mit ihrem Problem an die Eberstädter SPD: „Als im Januar diesen Jahres die Zeitungen über den Zustand und die bis dato dreimonatige Schließung des Parkhauses berichteten, dachte jeder, dass jetzt sofort etwas unternommen wird. Leider findet man heute, neun Monate später, immer noch den gleichen Zustand vor“, konstatiert Hünische. Bei einem kurzfristig anberaumten Ortstermin erschienen viele Mieter von Garagen, um ihren Unmut über die Situation zum Ausdruck zu bringen. Insbesondere die Gefahrensituation des durch die Schließung der Ausfahrt bedingten Zweirichtungsverkehrs wurde als unzumutbar dargestellt. Der anschließende öffentlichte Teil zeigte ein erschreckendes Bild: Bröckelnder Beton mit teilweise freiliegender Bewehrung, herumliegender Müll, großflächige Verfärbungen der



ORTSTERMIN der SPD mit Anwohnern vor den maroden Garagen. Die seit fast einem Jahr andauernde Schließung von rund 100 Parkplätzen im Eberstädter Süden sorgt für quartierweite Parkplatzprobleme. (Zum Bericht) (Bild: SPD Eberstadt)

Wände durch durchsickerndes Regenwasser, offene Stromverteilerkästen und wohl bald auch Schimmel. Dass das, neben der sinkenden Tragfähigkeit der Konstruktion, kein ästhetisches Problem ist, zeigt die zunehmende Angst der Mieter vor Beschädigungen ihres Eigentums. Viele Gegenstände stehen auf Holzpaletten, manche Mieter erwägen ihre Garage zu kündigen – aus Angst vor bröckelndem Beton, der auf die Autos stürzen könnte. „Wenn man allerdings kündigt, sieht man sich den Parkplatznot auf der Straße ausgesetzt“, so Gerhard Busch, Stadtrat der SPD. Dass mehrere Mieter in Eigeninitiative mit installierten Regenrinnen und Plexiglasscheiben an den Seiten ihrer Garagen versuchen, das

Clajo Herrmann „Soße mache Flegge“



CLAJO HERRMANN macht sich Gedanken: woher kommen seine Vorlieben und Abneigungen bei der täglichen Ernährung? Was hat man ihm eingeflößt, um ihn auf dem dritten Planeten des Systems Sol widerstandsfähig gegen Erderwärmung, Erdumdrehung und Erdbestattung zu machen? Was, wenn überhaupt, hat sich seine Elternschaft gedacht, und dann die Frauen, die ihn bis dato ernährten? Oder die Mensa-Küchenleitung in Mainz und Marburg ... und und und sein Wirt, der ihm ungefragt Soßen-abweisende Gebinde um den Torso legte? Am 18. Oktober ist die erfolgreiche Hälfte des Babenhäuser Pfarrer-Kabarets zu sehen im Halbneun Theater um 20.30 Uhr ... bitte in der ersten Reihe Schürzen anziehen! (Bild: H.W. Schambach)

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER



Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise

Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote

Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen

Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung

Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353



Freuen Sie sich drauf!

Wir sehen uns
ab dem 16. Oktober.

Schaulade Eberstadt · Schwanenstraße 45 · 64297 DA-Eberstadt
Tel.: 06151 - 504 41 50 · www.schaulade-eberstadt.de

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.

☎ 93 35 53

Kabel- und Sat-Empfang.

☎ 37 42 32

Bessunger Str. 76a

64285 Darmstadt

info@fernsehritzen.de

www.fernsehritzen.de

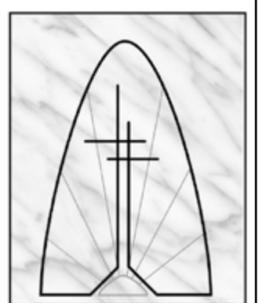
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.

8.30-10.30 Uhr

16.00-18.00 Uhr

Morello
Gute Fahrt.
Ihr zuverlässiger, sicherer,
preisgünstiger Flughafenstransfer
Tel.: 0 61 51 / 96 99 702
Mobil: 0171 / 403 40 55
www.morello-gutefahrt.de
Heinestraße 63
64295 Darmstadt

Breitwieser BESTATTUNGEN



06151-55890

RINGSTRASSE 61

DARMSTADT-EBERSTADT

SACHSENCAR

AUTOVERMIETUNG

z. B. Ford Fiesta

ab 29 € / Tag

Nutzen Sie unser günstiges

Wochen- oder Monatsangebot

Beispiel:

7 Tage ab 159 € incl. 1111 km

28 Tage ab 359 € incl. 2222 km

Transporter ab 35 € und auf

Anfrage

www.sachsen-car.de

Griesheim, Wilhelm-Leuschner Str. 270

Ecke Nordring

Telefon 06155-62049

DIREKTBESTATTER

Würdevolle Bestattungen

zum Festpreis

www.direktbestatter.de

**WER
+ Was
= Wo**

In diesem Jahr erscheint die 3. Ausgabe des beliebten Gewerbeführers
„Wer + Was = Wo“ für Bessungen und die Heimstättensiedlung.

Info-Telefonnummern für Anzeigen-Interessenten:

0 61 54-69 65 52
0172-6904 104



© Ralf-Hellriegel-Verlag

Kartenvorverkauf und Gewinnspiel

EBERSTADT (hf). Am 6. September fand die erste Vorverkaufsparty bei der Karnevalsabteilung des SV Eberstadt statt. Hier gingen die ersten Karten für die bevorstehenden Veranstaltungen, die unter dem Motto „Helden der Kindheit“ laufen, über die Theke. Nach der erfolgreichen Vorverkaufsparty und den schon reservierten Karten gibt es für die allseits beliebte Damensitzung am 30. Januar 2015 nur noch wenige Restkarten. Für alle Veranstaltungen können wie gewohnt jeden Mittwoch

von 18 – 20 Uhr bei der Vorverkaufsstelle auf dem Waldsportplatz Karten für die Veranstaltungen erworben werden. Zusätzlich verlost die Karnevalabteilung je zwei Karten für die Herrensitzung am 6.2.2015 und das „Närrisches Ewwersch“ am 14.2.2015. Bitte schicken Sie hierzu eine Mail an: gewinnspiel@SVE-Karneval.de. Einsendeschluss ist der 20.10. Alle Termine und Informationen der SVE-Narren auf der Homepage www.svekarneval.de

Zauberhafte Mittel und moderne Musik



DER MÄRCHEN-KLASSIKER „Froschkönig“ feierte am 3. Oktober Premiere im Theater im Pädagog (TIP). Das Jugendensemble vom TIP lässt den Klassiker der Brüder Grimm neu aufleben, ohne das Märchenhafte dabei zu vergessen. Da gibt es einen Prinz von Gehlen, der eine Hexe als Mutter hat, die ihn über alles liebt und zu ihrem Prinzen macht, was dem Jungen häufig missfällt. Er darf sich nicht dreckig machen, keine Schimpfwörter sagen und mit Mädchen darf er auch nicht spielen. Da gibt es einen König, der nicht nur eine, sondern zwei Töchter hat. Einmal Rosetta, zickig und selbstverliebt, die seine Lieblingstochter ist, und Clara, einfühlsam und lebenswert. Und natürlich darf der Hofstaat in einem solchen Märchen nicht fehlen. Mit zauberhaften Mitteln und moderner Musik lässt es das Ensemble märchenhaft krachen. Diese Aufführung ist für die ganze Familie (ab 4 Jahren) geeignet. Weitere Aufführungen sind am 30. November und am 14. Dezember, jeweils um 16 Uhr im Theater im Pädagog, Pädagogstraße 5, Telefon 06151/ 6601306. (Bild: Veranstalter)

Konzert für Barockoboe und Barockorgel

MÜHLTAL (ng). Die Konzertreihe 2014 des Fördervereins für Kirchenmusik in Mühlthal wird am 12. Oktober mit einem Konzert des Ensemble Royal aus Köln fortgesetzt. Auf historischen Instrumenten bringen Karla Schröter, Barockoboe und Willi Kronenberg an der Barockorgel von 1723 Werke von Johann Wilhelm Hertel, Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Sebastian Bach, Gottfried August Homilius und Christian Gotthilf Tag u Gehör. Die Werke

von C. P. E. Bach und Homilius erklingen anlässlich des 300. Geburtstages beider Komponisten, die Werke von Johann Wilhelm Hertel zur Präsentation der neuen CD des Ensembles. Das Ensemble wurde 1987 von der Oboistin und Cembalistin Karla Schröter gegründet. Der Name des Ensembles leitet sich ab von F. Couperins Sammlung der „Concerts Royeaux“. Das Ensemble arbeitet sowohl als Kammermusikensemble als auch in Orchesterformationen

mit barocken und klassischen Instrumenten des 18. Jahrhunderts. Es war Gast u. a. bei Musica Flandria, Belgien, im Markgräflichen Opernhaus Bayreuth, dem Rheinischen Musikfest Aachen, dem Deutschen Mozartfest Chemnitz, den Arolser Barockfestspielen, dem Festival Mitte Europa uva. Das Konzert dauert etwa eine Stunde und findet statt in der Katholischen Kirche St. Michael in Nieder-Ramstadt, Hochstraße 23, der Eintritt ist frei.

Stressfrei verkaufen?

Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51-9 51 80 88
Telefax: 0 61 51-9 51 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

Halbneun-Theater: „Die Ähn und das Anner“



DAS „KOMMEDIEN“ mit Köpfchen um demografischen Wandel zwischen Lust und Lagerfeld, zwischen Herdanziehung und Tauschhandel. Vom Friedhof über Facebook zu: „Finde heraus, wofür du stirbst!“ Ein Abend um Frauen und das liebe Geld, um abscheulichen Mangel und salonfähige Gier.

Alice Hoffmann geliebt als Hilde Becker aus der ARD Kultserie „Familie Heinz Becker“ und Bettina Koch, bekannt aus verschiedenen ARD-„Tatorten“, ZDF-Krimis und berüchtigt durch schöne, eigene Projekte, sind im Zusammenspiel geübt aus ihrer Zeit als Musik-Theater-Kabarett „Sirene“. Mit ihrer neuen, drallen und gagreichen Kabarettshow trainieren sie Bauchmuskeln und Beckenboden und lassen Lachtränen Lieder singen. Am 16. Oktober um 20.30 Uhr im Halbneun-Theater, Telefon 06151 23330. (Bild: Veranstalter)

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.
In unserer Hausbroschüre, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org

Ausstellung im Jazzinstitut

BESSUNGEN (ng). Seit 40 Jahren fotografiert der Amerikaner Patrick Hinley Künstler. Anfangs den kreativen Schaffensprozess der Musiker, in den letzten Jahren dann die flüchtigen Momente des gelebten Lebens. Eine Auswahl seiner Schwarz-Weiß-Fotografien ist ab dem 24. Oktober und während der Konzerttermine im Gewölbekeller des Bessunger Kavaliershauses in der Galerie des



Jazzinstituts zu besichtigen. Zur Eröffnung der Ausstellung um 19:30 Uhr wird Patrick Hinley anwesend sein. (Bild: Veranstalter)

Unverträglichkeit oder Allergie? Der Ärger mit dem Milchzucker

(White-Lines). Eigentlich sollten wir unser Essen genießen. Für immer mehr Bundesbürger aber folgen danach böse Überraschungen. Der Bauch drückt, bläht sich auf. Manchmal folgt Übelkeit, vielfach Durchfall. Auf längere Sicht werden die Menschen kraftlos, müde und depressiv. Reagieren wir allergisch auf unsere Nahrung? Allergien sind es selten, beruhigen Experten und verweisen auf den Begriff der „Nahrungsmittel-Unverträglichkeit“. Dabei kann der Körper Nahrungsbestandteile – z. B. häufig Milchzucker – nicht richtig verarbeiten und aufnehmen. Die Folgen kann eine neue, hoch dosierte Rezeptur ausbremsen. Bei Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten spielt – im Gegensatz zu Allergien – das Immunsystem keine Rolle. Bei den sogenannten Intoleranzen liegen die Ursachen in einem angeborenen oder erworbenen Mangel an bestimmten Verdauungsenzymen. Unverträglichkeiten sind grundsätzlich mengenabhängig und zeitverzögert. Bis es zu einer Reaktion kommt, verträgt der Körper eine individuell unterschiedliche Menge des „Reizstoffes“. Der größte Prozentsatz aller Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten entfällt auf die Lactose-Intoleranz, also auf die Unfähigkeit des Organismus, Milchzucker mit Hilfe des Enzyms Lactase in seine für den Körper verwendbaren Bestandteile aufzuspalten. Wenn



MILCHPRODUKTE genießen – auch bei Lactoseunverträglichkeit.

(Bild: Klosterfrau Gesundheitsservice)

Lactase fehlt, beginnen die massiven Probleme. In Deutschland bildet der Körper etwa jedes Vierten zu wenig dieses Enzyms. Dann kann jedes auf Milch basierende Nahrungsmittel Bauchschmerzen, Blähungen und Durchfall auslösen.

Wenn Milchzucker im Darm gärt

Fehlt das Enzym oder ist es in zu geringer Menge vorhanden, gelangt Milchzucker ungespalten in den Dickdarm. Dort wird er nicht verdaut, sondern vergoren. Diese Gärprozesse setzen unter anderem Gase wie z. B. Kohlendioxid frei. Die Folgen

sind unangenehme Blähungen und in vielen Fällen spontane, stark flüssige und schmerzhaft Durchfälle. Die damit oft verbundene Mangelversorgung mit Vitaminen ist auch der Grund für vielfach bei Milchzucker-Unverträglichkeiten auftretende Symptome wie chronische Müdigkeit, innere Unruhe, Schwindelgefühl, Schweißausbrüche, Nervosität, Akne oder mangelnde Konzentrationsfähigkeit. Ein sicherer Ausweg aus der Lactose-Problematik eröffnet sich durch die Möglichkeit, das fehlende Enzym Lactase von außen zuzuführen. Schon seit geraumer Zeit be-

währt sich die Zufuhr von Lactase mittels Mini-Tabletten. Bisher war es – gerade bei schweren Formen der Lactose-Intoleranz – allerdings notwendig, bis zu fünf niedrig dosierte Lactase-Tabletten einzunehmen, um die Symptome in den Griff zu bekommen. Viele Betroffene fanden das unbefriedigend. Das berücksichtigt nun ein neues Produkt, welches seit kurzem unter dem Namen »ta-chofit Lactase 6000« rezeptfrei in Drogerien erhältlich ist und von dem oft schon eine einzige Mini-Tablette ausreicht. Zusammen mit der lactose-haltigen Mahlzeit oder kurz davor einge-

nommen, beginnen die in der Tablette enthaltenen natürlichen Lactase-Enzyme schon Minuten später ihre Arbeit. Der Beschwerden auslösende Gärprozess im Dickdarm wird verhindert und Symptome wie Blähungen, Magenkrämpfe und Durchfall so vermieden.

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

ZEITMESSENDE KÜCHENWAAGEN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Lactase“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt**. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 23. Oktober 2014 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



WICHTIGE RUFNUMMERN

- ◇ Apothekennotdienst **0180-1555779317**
<http://darmstadt-online.de/notdienst>
- ◇ Ärztl. Bereitschaftsdienst *Telefonate werden aufgezeichnet **061 51-89 66 69***
- ◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr) **0 61 51-2 80 73**
- ◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service **0 61 51-50 50**
- ◇ Bezirksverwaltung Eberstadt **0 61 51-13 24 23**
- ◇ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst **0 61 51-17 74 60**
- ◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst **0 61 51-3 60 66 11**
- ◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz **0 61 51-3 60 66 80**
- ◇ Feuerwehr/Rettungsleitstelle **112**
- ◇ Frauenhaus **0 61 51-37 68 14**
- ◇ Frauennotruf (Pro Familia) **0 61 51-4 55 11**
- ◇ Gemeindeverwaltung Mühlthal **0 61 51-14 17 0**
- ◇ Gesundheitsamt **0 61 51-33 09 0**
- ◇ Giftnotrufzentrale **0 61 31-192 40**
- ◇ Kinderschutzbund **0 61 51-3604150**
- ◇ Krankentransport **0 61 51-192 22**
- ◇ Medikamentennotdienst **08 00-192 12 00**
- ◇ Notdienst der Elektro-Innung **0 61 51-31 85 95**
- ◇ Pflegedienst Conny Schwärzel **0 61 51-78 30 65**
- ◇ Pflegedienst Hessen Süd **0 61 51-50 14 00**
- ◇ Pflegeteam Marienhöhe **0 61 51-97 19 00**
- ◇ Polizeinotruf **110**
- ◇ Stadtverwaltung Darmstadt **0 61 51-131**
- ◇ Telefonseelsorge **08 00-1 11 01 11 o. 08 00-1 11 02 22**
- ◇ Zahnärztlicher Notdienst **0 61 51-89 66 69**

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063

oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de